HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

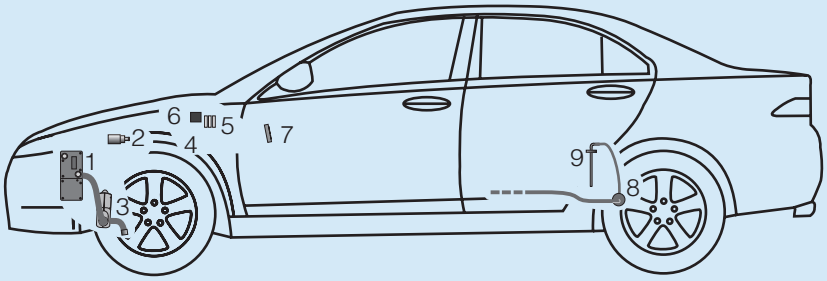
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S im Honda Accord (CL7)

ab Modell 2007
mit Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik
ohne oder mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 115 kW - 155 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird mit einem Halter auf dem Motorträger links vor dem Getriebe befestigt.
Die Wasserstutzen zeigen zur linken Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1862 95 20 86 11.2007 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	115 / 155	6S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8315 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Batterieverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- untere und hintere untere Motorverkleidung ausbauen
- Kofferraumabdeckung demontieren
- E-Box lösen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 5)

Den Halter Heizgerät 22 9000 51 47 01 mit seiner linken Bohrung an der vorhandenen Bohrung Ø 9 mm auf dem linken Teil des Motorträgers anhalten, die rechte Bohrung markieren und mit Ø 9 mm bohren.
In beide Bohrungen Blindnietmuttern M6 einziehen.

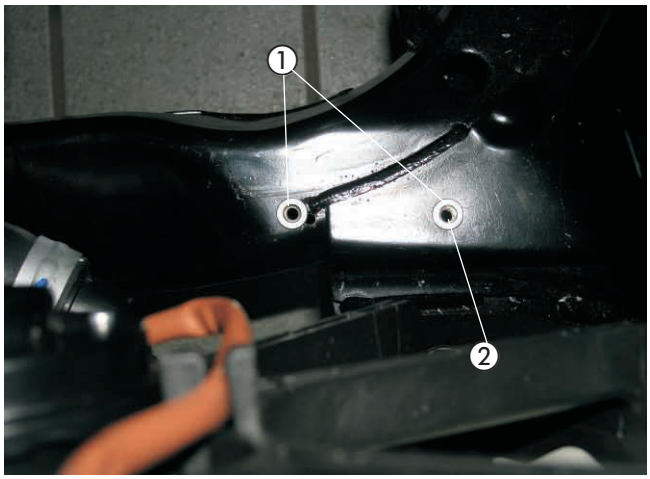


Bild 1

① Blindnietmuttern M6 montiert
② vorhandene Bohrung Ø 9 mm

Am Halter Heizgerät 22 9000 51 47 01 in der oberen Bohrung den Metallgummipuffer M6 und den Halter 9502 mit dem kurzen Schenkel mit zwei Muttern M6 und Federscheiben wie im Bild gezeigt vormontieren.

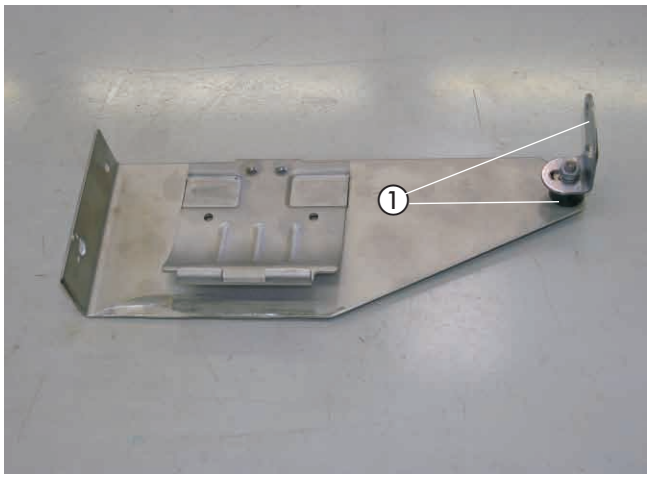


Bild 2

① Halter Heizgerät mit Metallgummipuffer M6 und Halter 9502 vormontiert

Den Halter Heizgerät 22 9000 51 47 01 an den beiden Befestigungspunkten des Motorträgers anhalten und mit zwei Schrauben M6x 16 und Karosseriescheiben B6 festschrauben.

Den Halter 9502 gemeinsam mit dem Halter des fahrzeugeigenen Kabelbaumes mit einer Schraube M6x 16 in der vorhandenen rechten Gewindebohrung M6 des Batterietischhalters festschrauben.

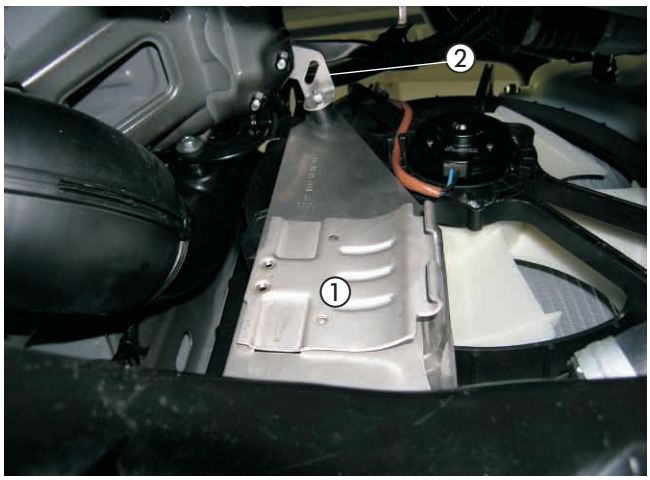


Bild 3

① Halter Heizgerät 22 9000 51 47 01 montiert
② Halter 9502 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

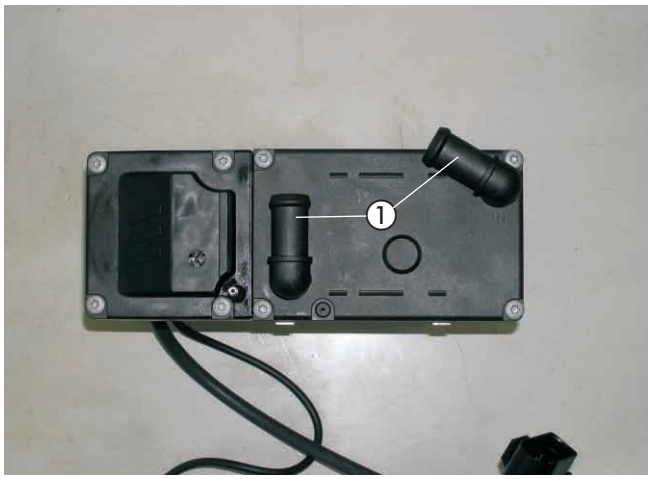


Bild 4

① Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.



Bild 5

① Heizgerät montiert

2 Abgas - und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 9)

Den Halter Abgasschalldämpfer 22 9000 51 47 02 mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Gewindebohrung M6 mittig am Motorträger festschrauben.



Bild 6

① Halter Abgasschalldämpfer 22 9000 51 47 02

Den Abgasschalldämpfer entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 9000 51 47 02 montieren.

Beim Abgasschalldämpfer auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

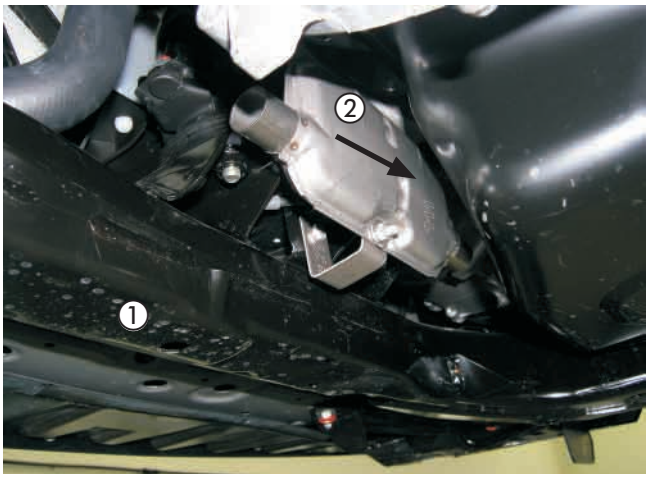


Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter Abgasschalldämpfer 22 9000 51 47 02

Das Abgasrohr auf eine Länge von 350 mm zuschneiden.
Ein Abstandsgummiprofil auf das Abgasrohr aufschieben.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr dort mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abstandsgummiprofil auf der Höhe des Kühlerrücklaufschlauches platzieren.

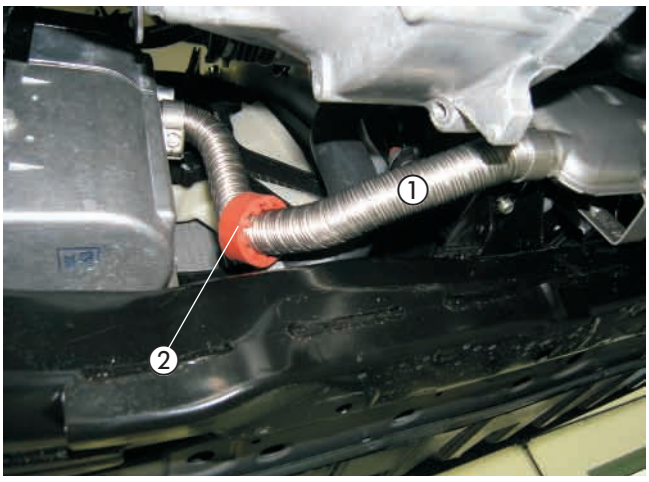


Bild 8

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil angeschlossen

2 Abgas - und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 9

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 10)

Das am Heizgerät angeschlossene Verbrennungsluftrohr vor dem Batterietisch nach links verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

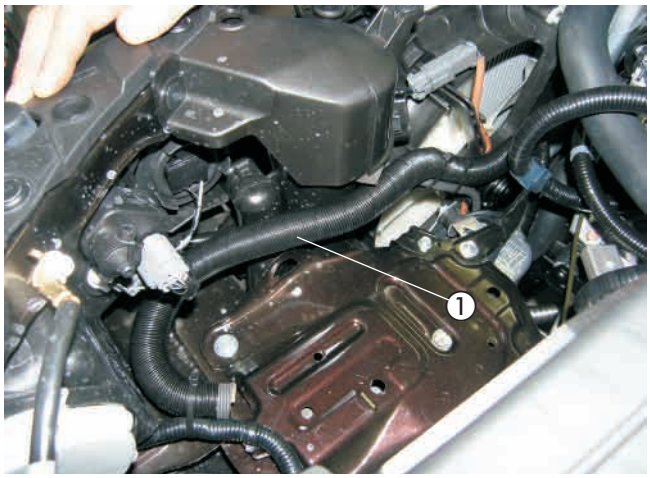


Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

3 Wasserkreislauf

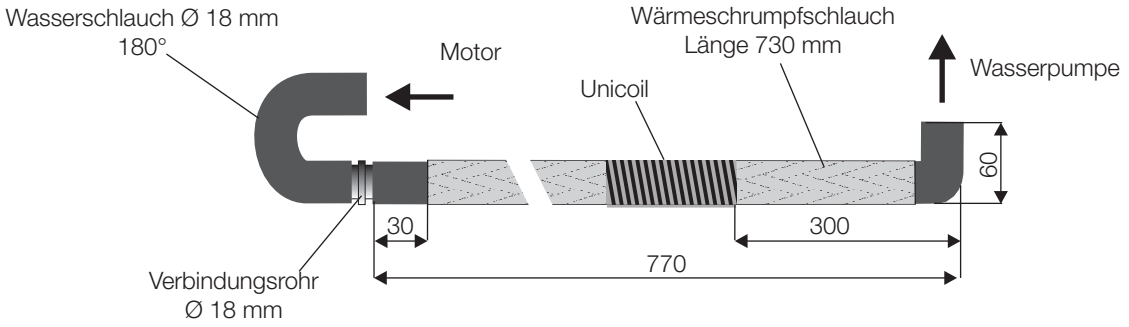
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

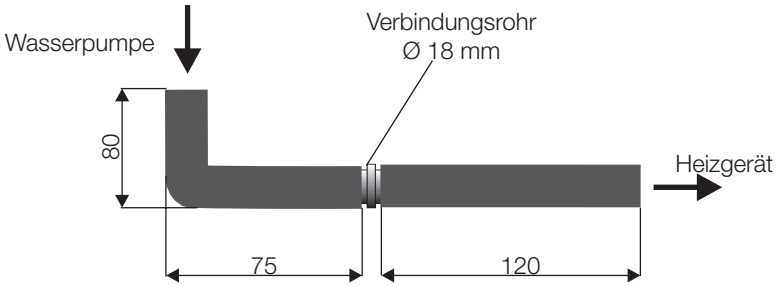
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

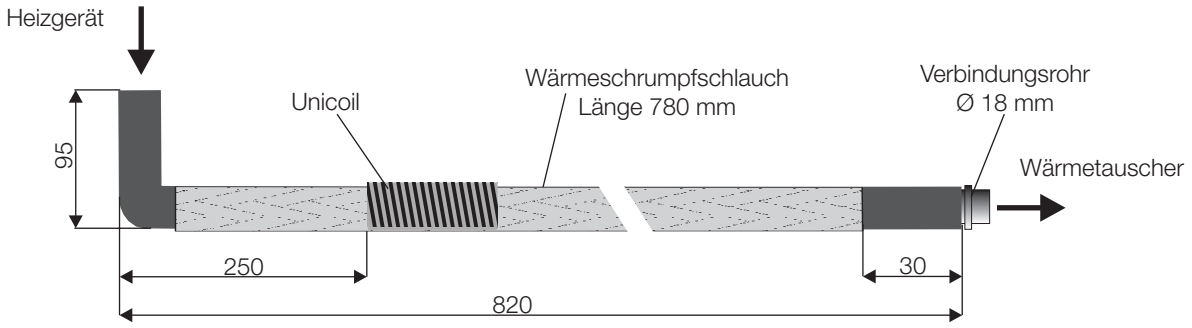
Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher am Stutzen des Motors abziehen und in der Einbaulage belassen.

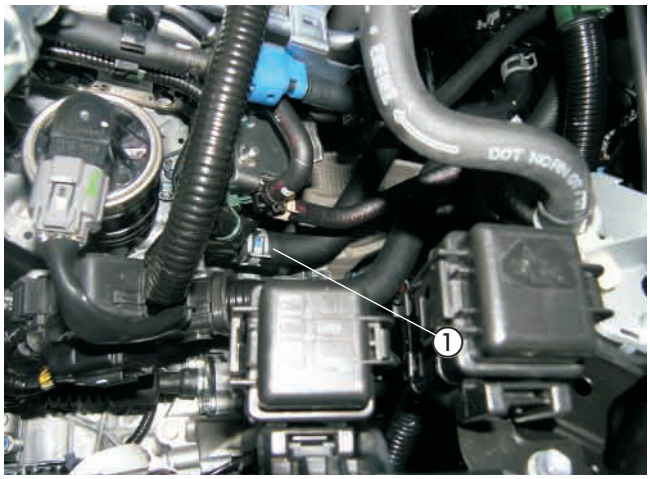


Bild 11

① Wasservorlaufschlauch im montierten Zustand

Wasserpumpe einbauen
(siehe Bild 12)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter mit der Wasserpumpe mit der Schraube M6x 30 und einer Karosseriescheibe B6 unter dem Batterietisch in der freien Bohrung des Batterietisches Ø 7 mm festschrauben.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach hinten, der Druckstutzen zur rechten Fahrzeugseite.

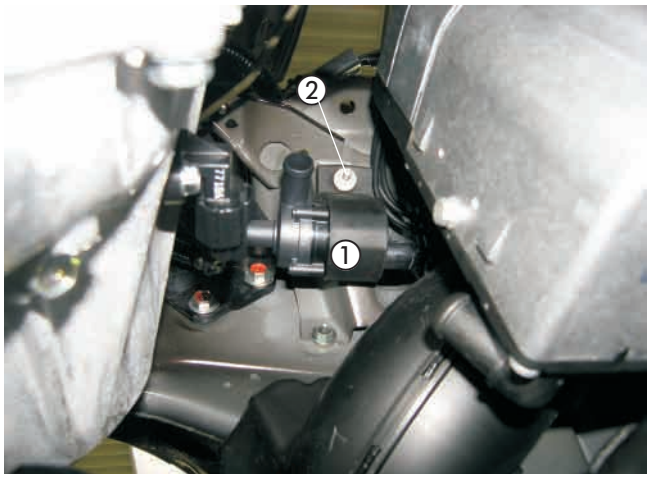


Bild 12

① Wasserpumpe mit Halter
② Schraube M6x 16 montiert

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 13 bis 15)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zur Wasserpumpe verlegen und dort ebenfalls mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach oben verlegen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und weiter oberhalb des Wasserschlauches vom Motor zur Wasserpumpe verlegen.

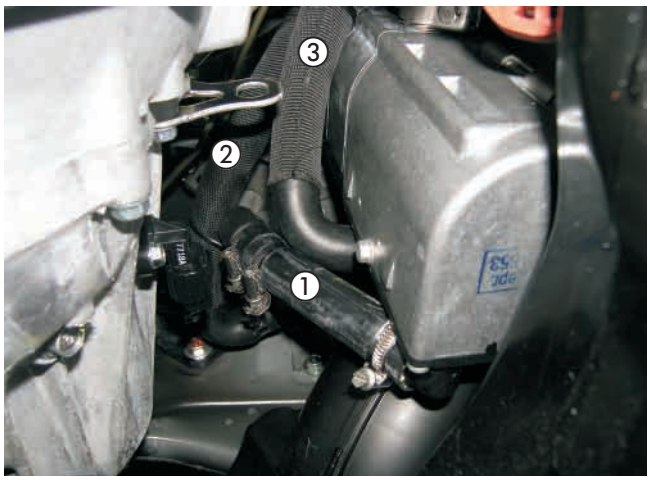


Bild 13

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

3 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche vom Motor zur Wasserpumpe und vom Heizgerät zum Wärmetauscher links neben dem Kühlwasser-vorlaufschlauch verlegen.
Die Unicoils an den beiden Wasserschläuchen entsprechend der erforderlichen Lage der Wasserschläuche formen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe unter dem Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher verlegen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einem Schlauchhalter, drehbar, am montierten Schlauchhalter, drehbar, des Kühlwasservorlaufschlauches befestigen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe ebenfalls mit einem Schlauchhalter, drehbar, am Schlauchhalter des Wasserschlauches vom Heizgerät zum Wärmetauscher befestigen.

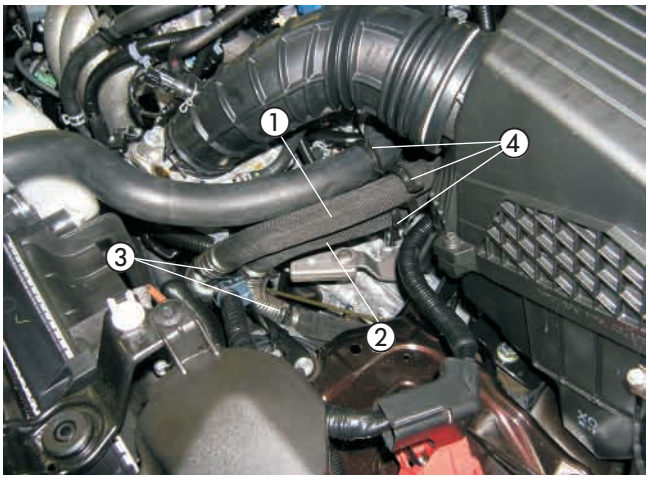


Bild 14

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Unicoil montiert
④ 3x Schlauchhalter drehbar montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Wasserschlauch 180° auf den freien Stutzen am Motor aufstecken und mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch aufstecken und mit Schellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

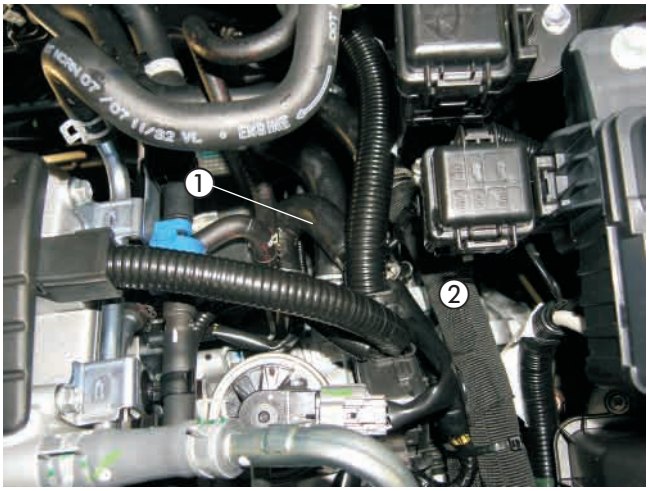


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

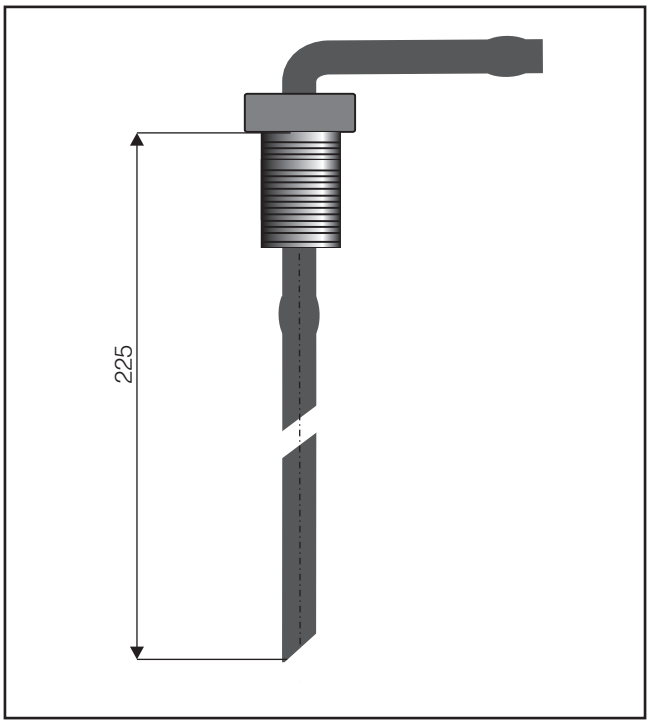
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 16 bis 18)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur nach dem Lösen der acht Schrauben M5 aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 2

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm mittig in der vorgeprägten Stelle (Erhöhung) fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

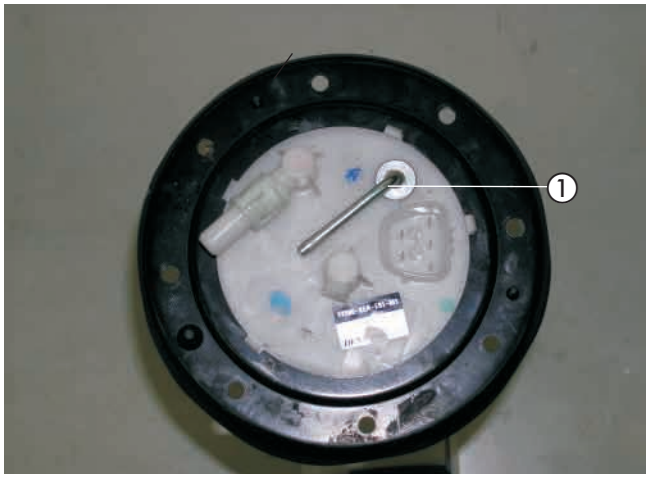


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

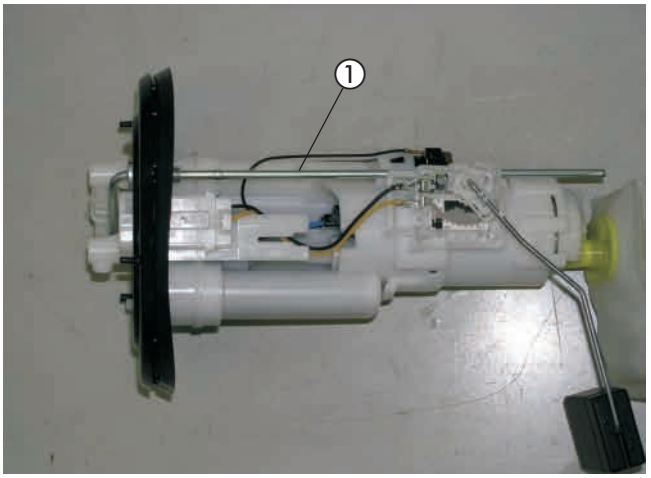


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Den Deckel der Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit den acht Schrauben M5 wieder befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe links vor den Tank verlegen.



Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich vor dem Tank an der Befestigungsschraube M6 x 12 der Handbremsseilhalterung.
Hierzu den Halter (90°-Winkel) mit der Befestigungsschraube entsprechend des Bildes montieren. Die Dosierpumpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe am Halter (90°-Winkel) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage der Dosierpumpe mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

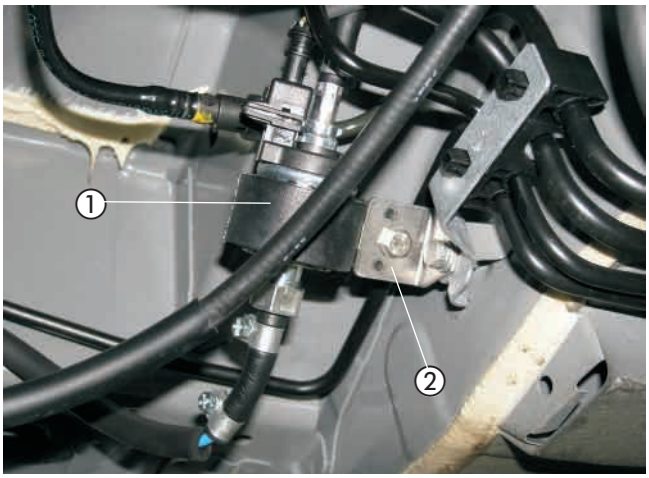


Bild 19

① Dosierpumpe
② Halter (90°-Winkel)

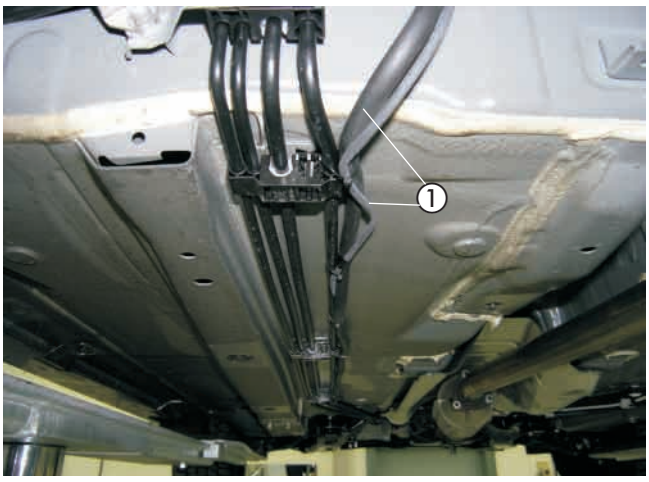
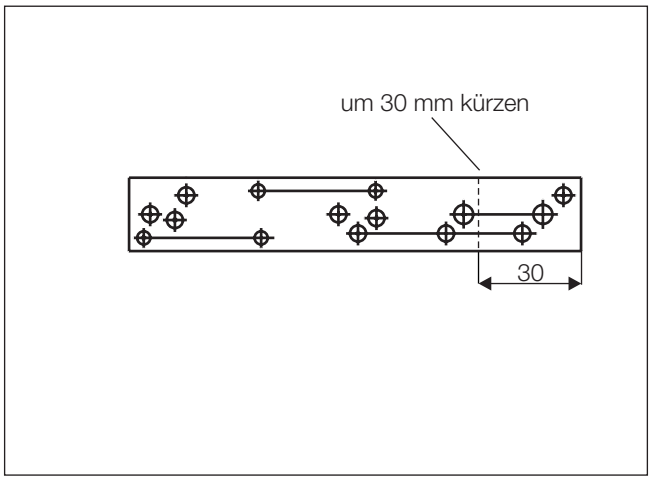


Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze formen.



Skizze 3

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter Sicherungs- und Relaissockel an der linken Befestigungsschraube M6 des Kühlergebläses mit festschrauben.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

Die Sicherung 25A durch eine Sicherung 5A ersetzen.

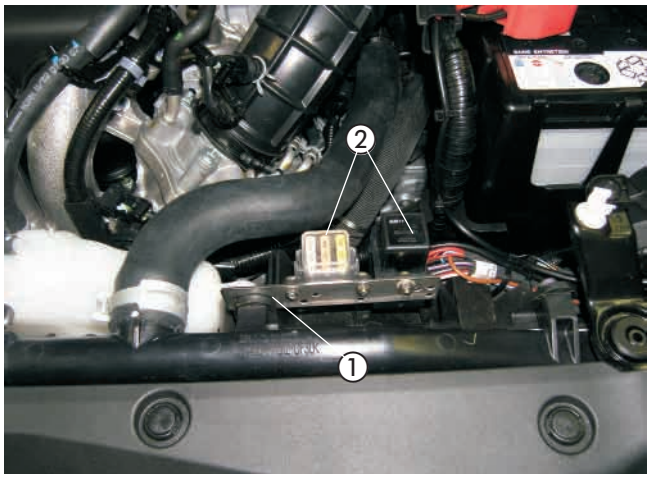
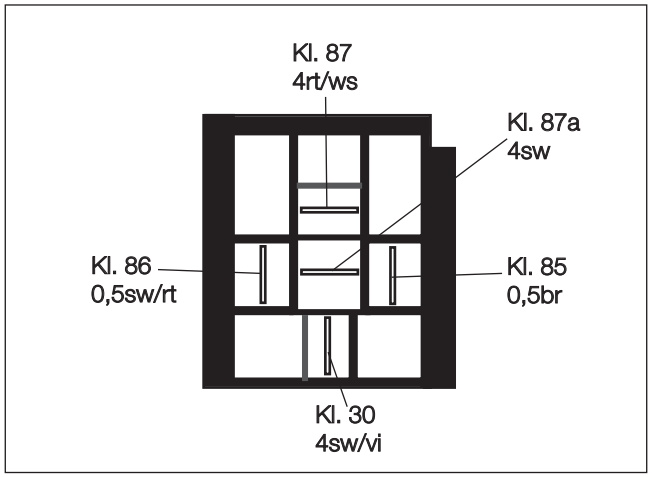


Bild 21

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur fahrzeugeigenen Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand führen und weiter in den Innenraum zum Einbauort des Bedienelememententes verlegen.

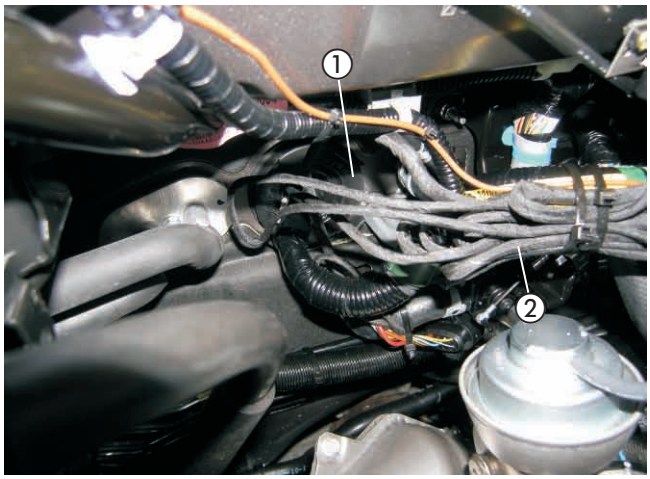


Bild 22

① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bilder 23 und 24)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie
Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt führen und dort mit Kabelschuh A6 anschließen.

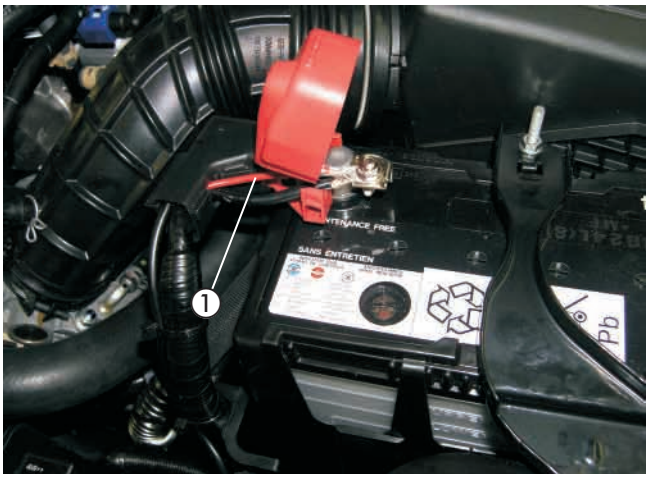


Bild 23

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt im Motorraum auf der Fahrerseite vorn links.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A6 befestigen.

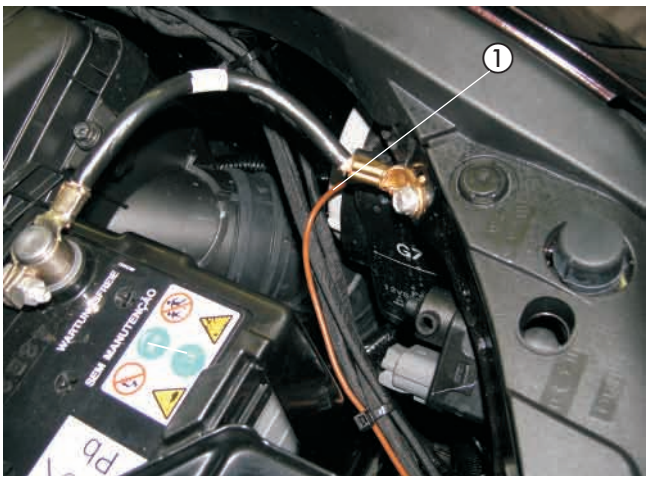


Bild 24

① Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 25 und 26 sowie Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Sicherungskasten hinter der Batterie auf der linken Seite im Motorraum am Relais 21.



Bild 25

① Relais 21 im Sicherungskasten

Das Kabel 0,5 mm² sw/ge trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.

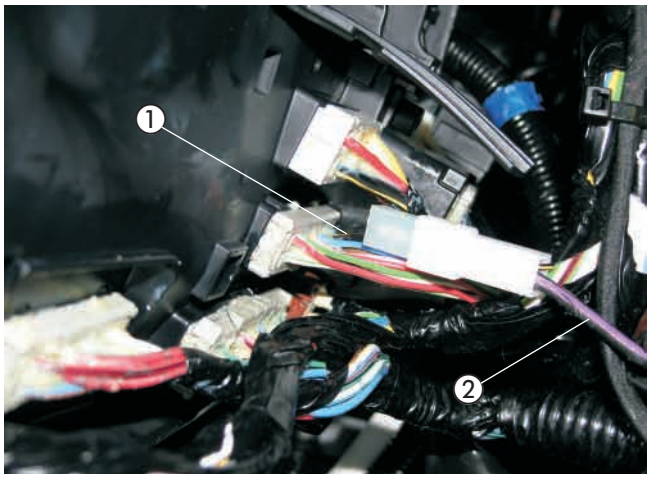
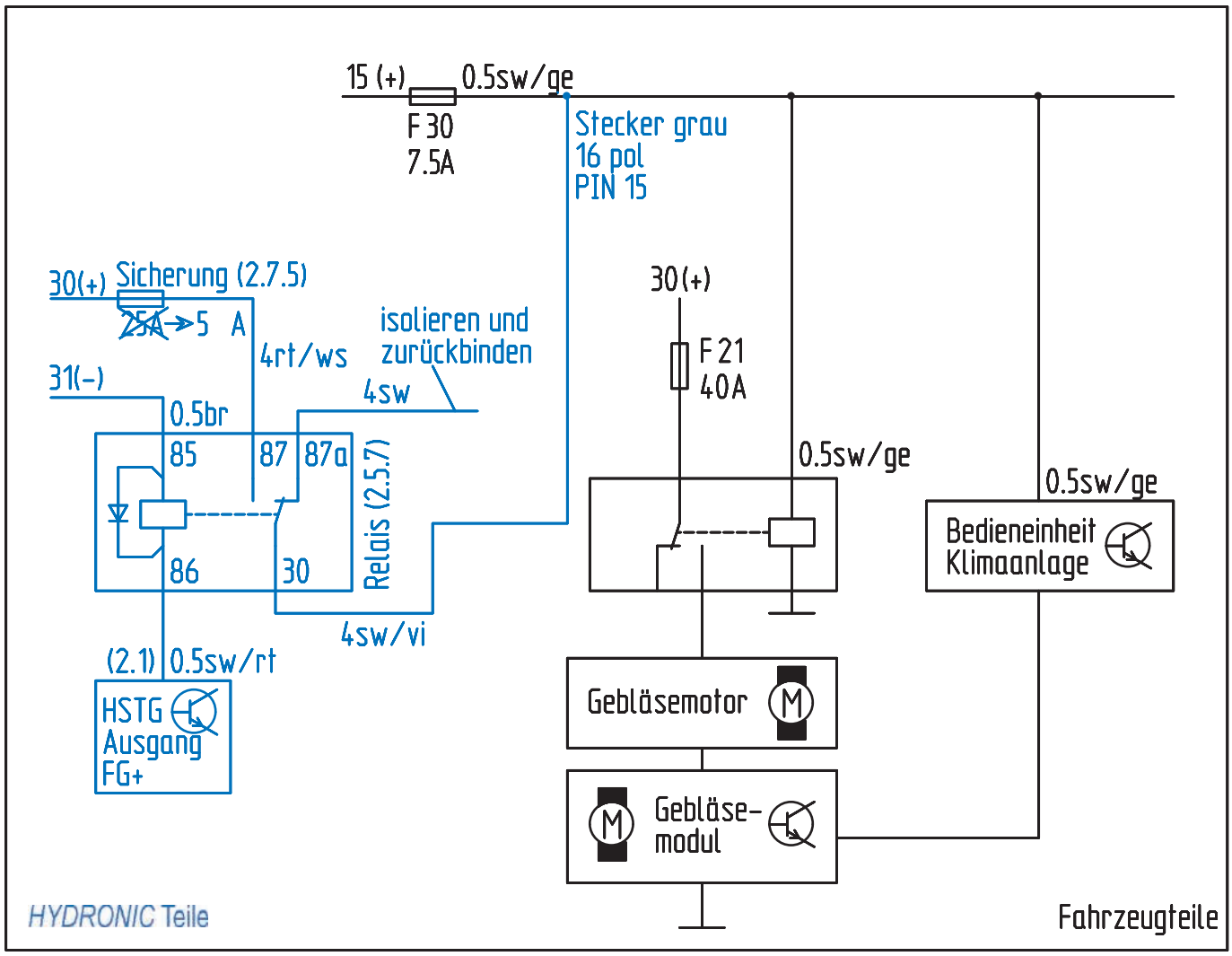


Bild 26

① Kabel 0,5 mm² sw/ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
0.5sw/ge
F 30
7.5A
Stecker grau
16 pol
PIN 15
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A → 5 A
4rt/ws
isolieren und
zurückbinden
4sw
31(-)
0.5br
85
87
87a
Relais (2.5.7)
86
30
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
30(+)
F 21
40A
0.5sw/ge
0.5sw/ge
Bedieneinheit
Klimaanlage
Gebläsemotor
M
M
Gebläse-
modul
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

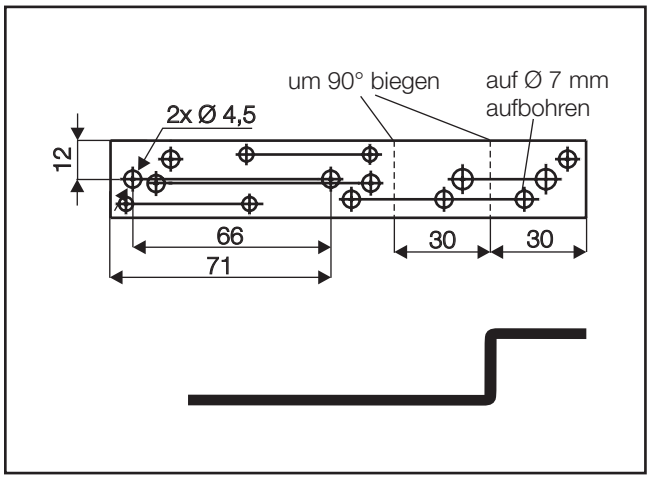


Bild 28

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze fertigen.



Skizze 6

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der vorhandenen Befestigungsschraube M6 der Armaturentafel entsprechend des Bildes mit unterschrauben.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

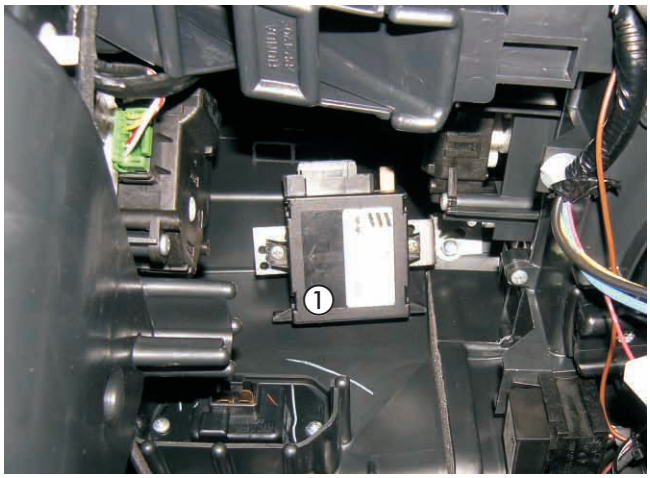


Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr einsetzen und Alufolie montieren
(siehe Bild 30 und 31)

Entsprechend der Bemaßung in der Unterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm fertigen und anschließend eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.

In die Innenseite der Unterverkleidung eine Alufolie wie im Bild einkleben.

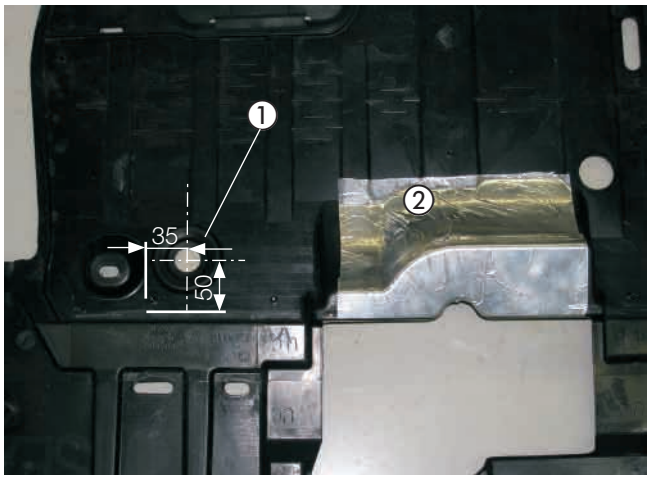


Bild 30

① Tülle für Abgasrohr montiert
② Alufolie montiert

Bei der Endmontage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

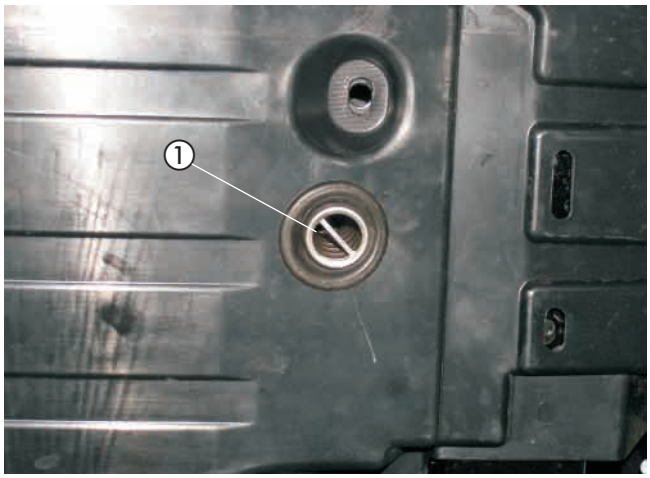


Bild 31

① Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

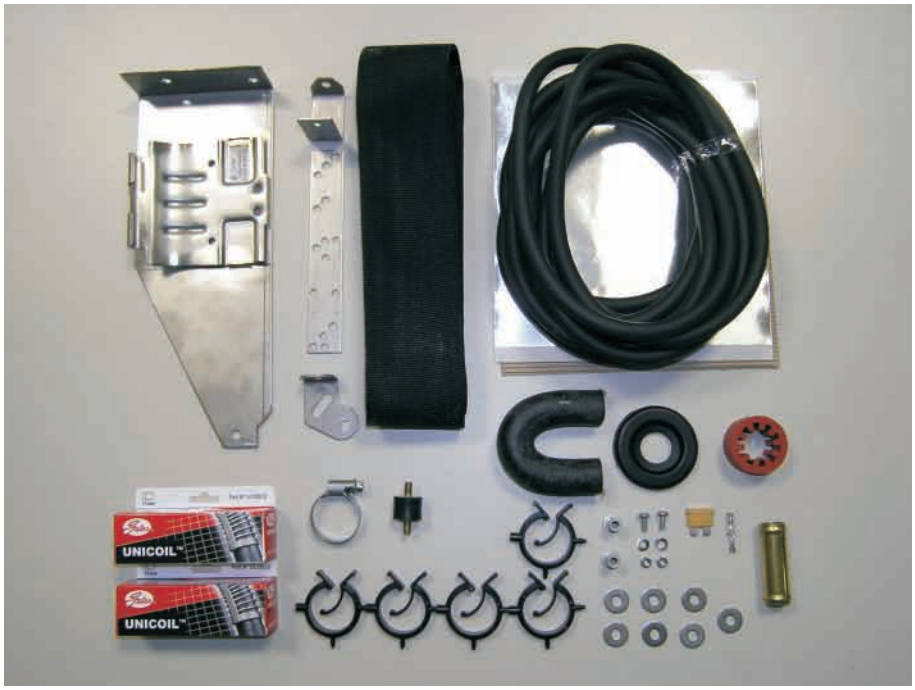
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8315 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Unihalter 9502	1	
	Halter Abgas	1	
	Halter	1	
	Metallgummipuffer M6	1	
	Abgastülle	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Alufolie	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20	1,60 m	
	Unicoil	2	
	Leitungshalter, drehbar	5	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schelle Ø 20 - 32 mm	1	
	Wasserschlauch Ø 18 mm x 180°	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3	5,0 m	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Scheibe B6,4	7	
	Blindnietmutter M6	2	
	Flachstecker B6,3 x 1	1	
	Sicherungseinsatz 5 A	1	



Pos. 1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Taster der Luftführung ① auf Defroster stellen.
  Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „Hi“ einstellen.
- Den Gebläseregler ③ auf Balken 2 stellen.
- Die Taste ④ „A/C“ drücken - Klimaanlage ausschalten.



Bild 1

① Taster für die Luftführung
② Temperaturregler
③ Tasten für die Gebläsedrehzahl
④ Taster für die Klimaanlage